

Absender:

Hillner, Andrea

23631-02-01

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Zukunft der Harzwasserwerke sichern - Änderungsantrag zur
Vorlage 24-23631**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.05.2024

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

14.05.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Braunschweig begrüßt, dass es bei der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BSI Energy) keine Verkaufsabsichten der Anteile an den Harzwasserwerken gibt und bittet die kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat des Unternehmens mit Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum an der Spitze dafür Sorge zu tragen, dass die Anteile auch zukünftig nicht veräußert werden.

Weiter bittet der Rat darum, dass die Beimischung des Grundwassers aus dem Wasserwerk Börßum beendet und das Trinkwasser wieder von den Harzer Talsperren bezogen wird **und nur bei akutem Bedarf eine Beimischung erfolgen kann**. Der bisherige Anteil aus dem Wasserwerk am Bienroder Weg kann beibehalten werden.

Gleichzeitig nimmt der Rat der Stadt Braunschweig zur Kenntnis, dass es bei anderen Gesellschaftern solche Verkaufsabsichten gibt. Hierzu appellieren wir an das Land Niedersachsen, dieses als Chance für einen Wiedereinstieg bei den Harzwasserwerken zu sehen und bitten den Oberbürgermeister, sich bei der Landesregierung für den Ankauf angebotener Anteile an den Harzwasserwerken einzusetzen.

Sachverhalt:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Anlagen:

keine